



Ländliche Elektrifizierung, Mali

Wichtigste Zahlen und Fakten

Projektaktivität	Unterstützung der Nachrüstung von Diesel-Inselsystemen mit Photovoltaikanlagen und vergünstigter Verkauf von Solarlampen an Haushalte, die nicht an Inselsysteme angeschlossen sind.
Projektstandort	Mali
Projekteigner	Malische Agentur zur ländlichen Elektrifizierung (AMADER)
Zeitpunkt der Betriebsaufnahme	2017
Projektlaufzeit	2017 bis 2024
Emissionsreduktionsmenge (Einheit in Tonnen CO₂)	66'000 CERs mit einer Option auf weitere 101'000 CERs (Anteil SKR ca. 20%)

Projektbeschreibung

Das Projekt stärkt die Kapazität der malischen Agentur zur ländlichen Elektrifizierung (AMADER) zur Umrüstung der bestehenden 250 Diesel-Inselsysteme auf hybride Diesel/Photovoltaik (PV)-Inselsysteme. Dank dieser Umrüstung werden Treibhausgase und die Stromgestehungskosten reduziert. Der Strompreis für die angeschlossenen Haushalte kann entsprechend gesenkt werden. Dank den im Rahmen des Projekts erworbenen Fähigkeiten plant AMADER in Zukunft ausschliesslich Diesel/PV-Inselsysteme zu bauen.

Eine zweite Projektkomponente fördert den vergünstigten Verkauf von 750'000 hochwertigen Solarlampen. Dank dieser Vergünstigung, sowie parallel dazu laufenden Sensibilisierungsmassnahmen, soll hochwertigen Solarlampen in Mali zum Marktdurchbruch verholfen werden.

Mit dem Projekt sollen ca. 500'000 Tonnen CO₂ eingespart werden. Die „Carbon Initiative for Development“ der Weltbank (Ci-Dev), an der die Stiftung Klimarappen beteiligt ist, erwirbt 66'000 Tonnen CO₂ und erhält die Option, bei Bedarf weitere 101'000 CERs zu erwerben.

Stand des Projekts (Juli 2023)

Das Projekt wurde von der UNO im Juni 2018 unter der Nr. 10429 registriert. Aktuell wurden rund 100'000 Solarlampen installiert sowie mehr als 7 MW_e solare Inselsysteme.

Der Projekteigner

Die Agentur zur ländlichen Elektrifizierung in Mali AMADER (Agence Malienne pour le Développement de l'Energie Domestique et l'Electrification Rurale) ist verantwortlich für die Umsetzung der nationalen Strategie, 61% der ländlichen Haushalte bis 2033 Zugang zu Strom zu ermöglichen.

Für weitere Informationen
Dr. Marco Berg, Geschäftsführer
Tel: +41 (0)44 387 99 02